

Protokoll zur 11. Sitzung des 14. Pfarrgemeinderats
(achte Sitzung der Legislaturperiode)

Montag, 06. Juli 2020, im Pfarrsaal des Pfarrzentrums

Anwesend:

Herr Pfarrer Poradzisz
Herr Schimpfle
Herr Hinz
Herr Kindlinger
Frau Scholz
Frau Hartmann
Herr Ismair
Herr Ober
Herr Hofstetter
Frau Scherm
Herr Oliver Maidl (Kirchenverwaltung)

Entschuldigt/Abwesend:

Entfällt

Gast:

Frau Gabriele Somann

Tagesordnung:

Der geistliche Impuls wurde von Hr. Hinz gestaltet (Gebet „Die Heilig-Geist-Krone“).
Den nächsten Impuls gestaltet Frau Hartmann

1. Rückblick

Herr Pfarrer hatte mehrere Gespräche mit den Erstkommunionskindern. Es wird aus Platzgründen drei Gruppen geben. Die Erstbeichten sind geplant.

Die Jugend hatte sich nach den Lockerungen zu einer Radtour nach Forst Karsten getroffen.
Außerdem wurde eine Jugendplattform im Internet erstellt worüber man sich austauschen konnte.

Es gibt z.Zt. wenig junge Leute in der Kirche. Die junge Gemeinde soll animiert werden wieder zum Gottesdienst zu kommen. Eventuell bleiben sie aus falscher Rücksichtnahme fern. Es ist genug Platz für alle da.

Der Kirchenchor wird in kleiner Besetzung wieder starten.

2. Aktuelles:

2.1 Neuwahl PGR Vorsitz, ggf Neuwahl weiterer Vorstandsposten

Herr Hinz legt sein Amt als Vorsitzender nieder und bedankt sich für die letzten 10 Jahre.
Es erfolgt eine Neuwahl des Vorsitzenden und deren Vertretung.
Neuer PGR Vorsitzender ist Herr Schimpfle, neuer PGR Stellvertreter ist Herr Ismair.

2.2 Auswirkung der Corona-Pandemie auf das Gemeindeleben

Der Waldgang wird dieses Jahr im Herbst nicht stattfinden, da ab Ende September die Termine für die verschobene Erstkommunion beginnen und im Anschluss die Termine für die Firmung folgen. Als Ersatz wird über einen Ökumenischer Gottesdienst im nächsten Frühjahr nachgedacht, der eventuell auf dem Gelände des TSV gestaltet werden könnte. Herr Pfarrer wird Kontakt zur Evangelischen Kirche aufnehmen bezüglich des Wortgottesdienstes.

2.2.1 Gottesdienst in Pfarr- und Dorfkirche

Am Wochenende ist es weiterhin erforderlich sich in die Teilnehmerliste einzutragen.

Wer es nicht schafft sich bei Frau Somanne anzumelden kann sich nachträglich auf die Liste schreiben lassen. Dies ist kein Grund vom Gottesdienst fernzubleiben. Es wird keiner weggeschickt. So lange die Krise aktuell ist, finden in der Dorfkirche keine Gottesdienste statt.

2.2.2 Morgenlob

Ein Morgenlob ist in der Sakristei nicht möglich. Jedoch kann man ihn in der Kirche feiern.

Ein deutlich reduzierter Gesang ist verpflichtend. Frau Meyer, Frau Wasmer, Frau Albert,

Frau Speer und Frau Sailer organisieren den Wortgottesdienst. Herr Pfarrer fragt nach ob sie sich ab September vorstellen können das Morgenlob in der Kirche zu gestalten.

2.2.3 Erstkommunion und Firmung

Die Erstkommunion findet am 27.September und am 04.Oktober statt. Es wird eine Andacht für die Kinder geben. Es dürfen nur die Eltern mit Geschwister und ein Pate an der Feier teilnehmen.

Frau Hinz und Frau Schulze-Nahrup bereiten für jedes Kind ein kleines Geschenk vor.

Die Firmvorbereitung läuft an. Der Firmunterricht findet in mehreren Gruppen in sehr geringer Teilnehmerzahl statt. Die Firmung darf nicht auf nächstes Jahr verschoben werden. Es wird keinen Segen vom Bischof oder Abt geben. Herr Pfarrer wird im Rahmen eines Wortgottesdienstes der Segenspender sein. Es gibt 43 Firmlinge die in 3 Gruppen aufgeteilt werden. Die Feier findet am 14. November jeweils um 10 Uhr und um 14 Uhr sowie am 21. November um 10 Uhr statt.

2.2.4 Frequenz und Inhalt des Pfarrbriefs

Der letzte Pfarrbrief ist nicht in Druck gegangen da alle Termine abgesagt wurden. Der nächste Pfarrbrief wird voraussichtlich Ende September erscheinen. Vorab werden aber ca.200 Flyer mit den aktuellen Informationen erscheinen. Das Informationsfaltbatt soll in den Kirchenbänken ausgelegt werden.

2.2.5 Aushang von Tauf- und Todesanzeigen

Während des Lockdown durften keine Beerdigungsanzeigen im Kirchenschaukasten ausgehängt werden.

Todesanzeigen wurden immer angezeigt, Taufen wurden z.T. abgesagt.

2.2.6 Weihwasserproblematik

Es darf weiterhin kein Weihwasser in die Weihwasserbecken an den Türen gefüllt werden. Wer Weihwasser haben möchte kann dies beim Hr. Pfarrer erhalten. Er wird dann die abgefüllten Flaschen segnen. Ggf. wird in der nächsten Sitzung über einen hygienischen Weihwasserspender diskutiert.

2.3 Bericht aus der Kirchenverwaltung

Die Einnahmen im letzten Jahr sind deutlich gesunken und haben ein Loch von 9000€ in die Kasse gerissen. Die fehlenden Einnahmen der Coronabedingten Krise bereiten der Kirchenverwaltung große Sorgen. Zudem gab es wegen vorgeschriebener Technischer Prüfungen Ausgaben von 4000€. Zusätzlich gab es Sturmschäden an der Dorfkirche.

Für die Jugend wurden zwei neue große Zelte gekauft.

Es ist eine neue Bestuhlung für den Kirchenchor geplant. Angebote werden hierfür bereits eingeholt.

3. Sonstiges:

Ein Christkindlmarkt wie in den vergangenen Jahren ist in diesem Jahr nicht möglich. Herr Schimpfle und Herr Hofstetter vernetzen sich mit Herrn Pohl und überlegen was machbar wäre. Zusätzlich soll nochmal das Angebot der Stände überdacht werden.

Für das Protokoll
19.07..2020, gez. Isabell Hartmann.